

# SBR-Info

Der Spartenbetriebsrat des  
Geschäftsfeldes Dienst-  
leistungen informiert



Ausgabe 08/15

## • Es kann nur einen Gewinner geben: Werk Neumünster

### Es kann nur einen Gewinner geben: Werk Neumünster

**Schon im ersten Spiel sendete Neumünster ein klares Signal gegen Cottbus und schoss den doppelten Titelverteidiger mit 4:0 vom Platz.**

Damit nicht genug für Cottbus. Die Mannschaft musste sich letztendlich sogar mit Platz 9 begnügen. Vielleicht waren die zahlreichen Ausfälle verantwortlich für den Leistungseinbruch des eigentlichen Favoriten. Jedoch gab es bei einigen Mannschaften Ausfälle. Kurz vor dem Turnier kam es noch zu zahlreichen Ummeldungen und es gab leider Ausfälle bei einigen Mannschaften. So musste die DB Systel ihre drei angemeldeten Mannschaften zu zwei zusammenlegen.

Für die Nordpiraten sprang Platz 2 raus. Das war für das in der letzten Minute ersatzweise eingesprungene Team der



DB Services eine große Überraschung und Freude. Weniger glücklich lief es für die Kollegen der DB Sicherheit. Zahlreiche

Spielverletzungen machten das Weiterspielen kaum noch möglich.

Trotz der einen oder anderen Verletzung sind allen Mannschaften dem Appell der Veranstalter des DB Dienstleistungscup, Herrn Jürgen Niemann, Geschäftsführer Personal der DB Dienstleistungen GmbH und Klaus Koch, Vorsitzender des Spartenbetriebsrats des Geschäftsfeld DB Dienstleis-



tungen, gefolgt und spielten fair. Nach Auffassung der Schiedsrichter, waren die Kollegen der Bembelk-ITs / Kick ICT DB Systel die Fairsten auf dem Platz und wurden so mit dem „Buddy Bear“, (gesponsert vom Ideenmanagement) ausgezeichnet.

Neben der Gesamtleistung der Mannschaften wurden auch Einzelleistungen gekürt. Mit jeweils sieben Turniertoren wurden die Kollegen Sebastian Fischer (DB Systel), Phillip Steinhausen (Werk Neumünster) und Kevin Meyer (Werk

Bremen) Torschützenkönig.

Abseits vom Fußballfeld fand zudem ein Torwandschießen statt. Hier konnte jeder sein Können unter Beweis stellen. Bei sechs Versuchen musste der Großteil mit null Treffern kapitulieren. Nicht aber Adem Yilmaz (DB Services). Für seine vier Treffer nahm er bescheiden seinen Pokal entgegen.

Für einen weiteren Nervenkitzel sorgte die parallel



stattfindende Tombola. Als Hauptgewinne winkten ein Reisegutschein des Bahn-Sozialwerks (BSW), ein Tipp-Kick-Spiel der Signal Iduna und Sportrucksäcke der BAHN BKK und DB Sicherheit. Sämtliche Einnahmen der Tombola werden einem guten Zweck gestiftet. In welcher Höhe und an wen werden wir gesondert berichten.

Auch in diesem Jahr wurde das Turnier durch unsere zahlreichen Sozialpartner und sportbegeisterten Arbeitgeber unterstützt. Deswegen gilt unser Dank an die Geschäftsführungen der DB Dienstleistungen, der DB Services,



der DB Fahrzeuginstandhaltung, der DB Fuhrpark, der DB Sicherheit und der DB Systel, dem Ideenmanagement sowie unseren Sozialpartnern, der DEVK, dem BSW, der GUV Fakultä, der SIGNAL IDUNA, der BAHN BKK, der EVA Bildung und Beratung, der EVG, dem Bildungs- und Förderungswerk der EVG e.V. und dem Fonds Soziale Sicherung.

Hier die Platzierungen des DB Dienstleistungscup 2015:

Platz	Name	Betrieb
1.	Werk Neumünster	DB Fahrzeuginstandhaltung
2.	Nordpiraten	DB Services
3.	Juventus Krefeld	DB Fahrzeuginstandhaltung
4.	Werk Bremen	DB Fahrzeuginstandhaltung
5.	DB Invalidos (Bad Boys/Girlz)	DB Sicherheit
6.	Bembelk ITs/ Kick ICT	DB Systel
7.	Seleção Dienstleistungen	DB Dienstleistungen
8.	Cockpit Oldstars	DB Systel
9.	Werk Cottbus	DB Fahrzeuginstandhaltung
10.	Boll-Werk Wittenberge	DB Fahrzeuginstandhaltung
11.	DB Sicherheit RB Nord	DB Sicherheit
12.	DBS Chaoten	DB Sicherheit

#### Impressum

##### Verantwortlich:

Klaus Koch

Vorsitzender des Spartenbetriebsrates des Geschäftsfeldes Dienstleistungen

##### Anschrift:

Europaplatz 1, 10557 Berlin

Telefon: 030 297-66240, Telefax: 030 297-66244

##### Das SBR-Info im Bahn-Net:

Mitarbeiter → Im Konzern → Interessenvertretungen → Anwendung: Interessenvertretungen der DB AG → Spartenbetriebsräte → GF Dienstleistungen → Webseite öffnen → SBR Infos

##### Anmerkung der Redaktion:

Werden im Text sprachlich vereinfachte Bezeichnungen wie „Mitarbeiter, Führungskräfte“ usw. verwendet, beziehen sich diese auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Fotos: Carolin Kallenbach